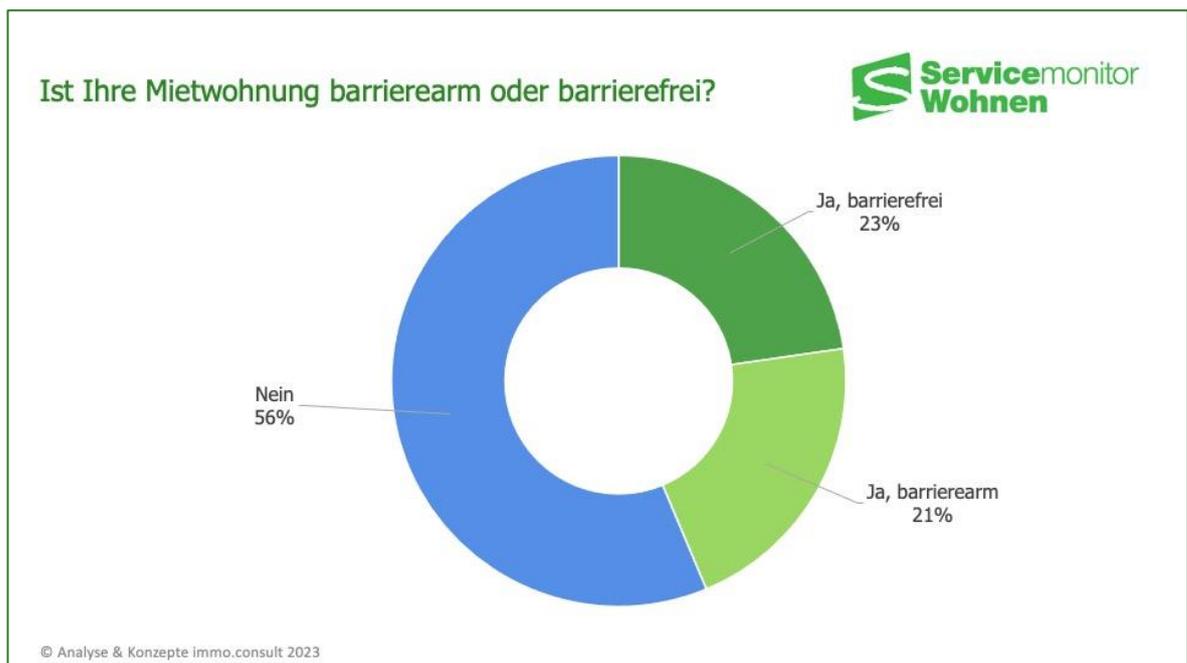


Pressemitteilung

Weniger als die Hälfte der Mietwohnungen in Deutschland ist barrierearm

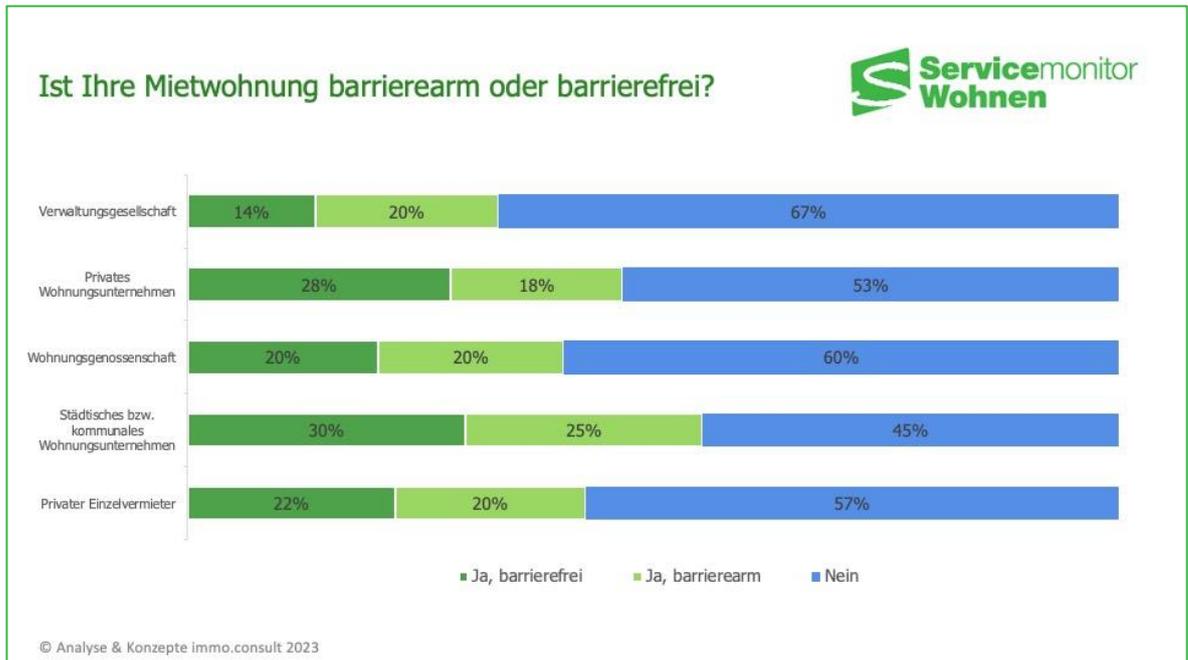


Hamburg, 29.04.2024. Mehr als die Hälfte der Mietwohnungen in Deutschland ist weder barrierefrei noch barrierearm. Das besagt der „Servicemonitor Wohnen“, eine repräsentative Mieterbefragung des Beratungsunternehmens Analyse & Konzepte immo.consult.

22 Prozent der Befragten gaben dabei an, eine barrierefreie Wohnung zu haben. 21 Prozent sagten, ihre Wohnung sei barrierearm. Dabei ergibt sich kaum eine Abweichung, wenn die Gruppe der über 60-Jährigen gesondert betrachtet wird.

Als barrierefrei gelten in Deutschland nur Wohnungen, die der DIN 18040 entsprechen. Sie müssen für Menschen mit Behinderung ohne besondere Erschwernis und fremde Hilfe nutzbar sein. Der Begriff „barrierearm“ ist hingegen weniger konkret.

Die meisten barrierearmen und -freien Wohnungen haben mit einem Anteil von 55 Prozent laut Aussage der Mieterinnen und Mieter die kommunalen Wohnungsunternehmen. Am geringsten ist der Anteil mit 34 Prozent bei den Verwaltungsgesellschaften.



Auf der Wunschliste der altersgerechten Umbaumaßnahmen steht die bodengleiche Dusche auf Platz eins: Daran haben 20 Prozent aller Befragten Interesse. Weniger gefragt sind Aufzüge (14 Prozent) und ein schwellenloser Eingangsbereich (9 Prozent).

„Schon jetzt sind zu wenige Wohnungen in Deutschland barrierefrei oder barrierearm. Das zeigt der ‚Servicemonitor Wohnen‘“, sagt Michael Deeg, Geschäftsführer von Analyse & Konzepte immo.consult. „In den kommenden Jahren wird der Bedarf aufgrund des demografischen Wandels noch steigen. Hier haben die Wohnungsunternehmen eine große Aufgabe vor sich.“

Über den „Servicemonitor Wohnen“:

Seit 2010 veröffentlicht Analyse & Konzepte immo.consult den „Servicemonitor Wohnen“. Er untersucht, was Mieterinnen und Mietern im Kontakt mit ihrem Vermieter besonders wichtig ist und wie sich ihre Wünsche verändern. Die Umfrage ist repräsentativ. 2023

wurden dafür 1.000 Mieterinnen und Mieter aus ganz Deutschland befragt. Eine Kurzversion stellt Analyse & Konzepte immo.consult kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Vollversion mit 100 Seiten und einem Tabellenband mit Auswertungen für rund 50 Untergruppen kostet 490,- Euro inkl. MwSt. Weitere Informationen und Download unter: www.analyse-konzepte.de/servicemonitorwohnen2023.

Über Analyse & Konzepte immo.consult:

Die Analyse & Konzepte immo.consult GmbH hat sich als unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen auf die Wohnungswirtschaft und den Immobilienmarkt spezialisiert. Zum Leistungsspektrum gehört die Organisationsberatung für Wohnungsunternehmen genauso wie die Erstellung von Wohnungsmarkt- und Standortanalysen sowie Mietspiegeln und Grundlagenforschung zum Wohnungsmarkt. Zu den Auftraggebern gehören kommunale und private Wohnungsunternehmen, Genossenschaften, Projektentwickler sowie Kommunen, Bundesministerien und Verbände. www.analyse-konzepte.de.

Bilder:

1. Anteil barrierearmer und barrierefreier Wohnungen
 2. Anteil barrierearmer und barrierefreier Wohnungen getrennt nach Vermietergruppen
- Quelle: Servicemonitor Wohnen 2023 / Analyse & Konzepte immo.consult GmbH

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Tel.: 040 609 4399-30

analyse-konzepte@ccaw-pr.de